



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 13

Donnerstag, 28. März

Jahrgang 2019



Heimat-,
Kultur- und
Trachten-
verein e.V.

Humoristischer Abend mit Schauspieler Ernst Pilick

HUMOR

als Medizin

**Heitere literarische Menschenkunde mit Texten von
Eugen Roth, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz,
Wilhelm Busch, Heinz Erhard u.a.**

**am Freitag, den 29.03.19 um 19.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses**

Der Eintritt ist frei.

Näheres zur Veranstaltung unter Vereinsnachrichten.



Zeitumstellung nicht vergessen – Die Winterzeit geht zu Ende.
In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr um 2 Uhr früh
1 Stunde vorgestellt, die Nacht ist also eine Stunde kürzer.

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am

1. April 2019

Am Montag, 1. April 2019, findet um 18.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und ihrer Stellvertreter sowie des Schriftführers
2. Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats
3. Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung bei der Auszählung der Stimmzettel und zur Ermittlung des Wahlergebnisses
4. Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

gez. Gerd Weißert

Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

1. Spatenstich zur „Neuen Ortsmitte“

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle am Donnerstagvormittag zum ersten Spatenstich des Bauprojektes „Neue Ortsmitte“ Gemeinderäte, die beteiligten Stadtplaner und Landschaftsarchitekten, Baufirmen sowie Anwohner begrüßen.



In ihrer Ansprache ging Wöhrle auf den Planungsprozess bis zum Beginn der Baumaßnahme ein: Begonnen hat alles mit dem Gemeindeentwicklungskonzept „Zaisenhausen 2030“, in dem die Wünsche und Interessen der Einwohner intensiv abgefragt wurden. Nach einer repräsentativen Umfrage und einem Einwohnercafé zum Thema kristallisierte sich sehr deutlich der Wunsch nach einer wahrnehmbaren Ortsmitte heraus, einem Treffpunkt für alle. Vertieft wurden die Vorstellungen in einer Planungswerkstatt der Einwohnerschaft zur „Neuen Ortsmitte“. Ging man anfangs beim Gedanken an die neue Begegnungsstätte noch alleine vom Farrenstallareal aus, welches nun den ersten Bauabschnitt bildet, so nahm das Gesamtprojekt immer größere Dimensionen an, bis letztlich in der Vorstellung ein komplett neues Bild vom Ortsmittelpunkt Zaisenhausens entstand. Ein Planungswettbewerb visualisierte anhand unterschiedlichster Modelle von renommierten Planungsbüros, wie das Herz von Zaisenhausen künftig aussehen könnte. Die Fachjury prämierte unter zehn Entwürfen das Büro Dauner, Rommel, Schalk Architekten mit dem 1. Preis, der Gemeinderat bestätigte dies mit einem entsprechenden Beschluss. Nach der Feinplanung entsteht nun der erste Bauabschnitt mit einem funktionalen gepflasterten Bereich, der tagsüber zum Parken und am Wochenende als Festplatz ge-

nutzt werden kann. Pflanztröge sorgen für eine ansprechende Optik, Versorgungsstationen an allen vier Ecken des Platzes für unkomplizierte Festabläufe. Vorrichtungen für große Marktschirme ermöglichen eine Beschattung bei Festivitäten an heißen Tagen. Im weiter hinten liegenden Grünbereich entsteht eine 33 Meter lange Pergola mit Sitzmöglichkeiten, die zum Verweilen einlädt. Ein Wasserspiel für Kinder sorgt für Abkühlung an heißen Tagen. Der alte Nussbaum, welcher erhalten wird, kann ebenfalls als natürlicher Schattenspender fungieren. Ein geschwungener Weg bildet die Verbindung zum „Südweg“, welcher ebenfalls noch in diesem Jahr saniert wird. Im Zuge der Baumaßnahme schreitet auch der Breitbandausbau des Landkreises Karlsruhe und der Gemeinde weiter voran. Das sogenannte Backbone wird durch den Platz bis zum Rathaus verlegt.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Dafür erhält die Gemeinde ca. 60 Prozent Zuschuss vom Programm zur Städtebauförderung „Soziale Stadt“.

Bürgermeisterin Wöhrle bedanke sich bei der Einwohnerschaft für die rege Beteiligung am Planungsprozess sowie beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie wünscht eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Planern Tillmann Schlak und Stefan Link sowie den ausführenden Unternehmen. Wöhrle warb um das Verständnis der Anwohner für die Unannehmlichkeiten, die die Baustelle mit sich führen wird. Am Wochenende des 20.07.2019 wird der Platz mit einem großen Dorffest freigegeben.

Grabmalprüfung

auf dem Friedhof der Gemeinde Zaisenhausen

Die Gemeindeverwaltung Zaisenhausen ist verpflichtet, die Grabmale auf ihrem Friedhof mindestens einmal im Jahr auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Die Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe sollen dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für die auf dem Friedhof Beschäftigten, als auch für die Friedhofsbesucher zu gewährleisten.

Voraussichtlich im Juli 2019, werden die Grabmale durch ein Fachunternehmen mit speziell dafür entwickelten Geräten nach anerkannter Prüfmethode vorgenommen. Die Überprüfung wird *nicht* durch Rütteln vorgenommen.

Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, wird das Grabmal zusätzlich gesichert bzw. falls dies nicht möglich ist, umgelegt.

Die Nutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals innerhalb einer gesetzten Frist wiederherstellen zu lassen. Der Gemeindeverwaltung ist der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung stattgefunden hat.

Bitte nutzen Sie die Zeit bis zum Prüfungstermin, um eventuelle Wartungsmaßnahmen an dem Grabmal Ihrer zu unterhaltenden Grabstelle durchzuführen.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Es handelt sich hierbei um ein Beratungsangebot zu allen Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe. Menschen mit Behinderungen, sowie von Behinderung bedrohte Menschen, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen können dieses in Anspruch nehmen. Unser Angebot steht ergänzend zur Beratung der Rehabilitationsträger zur Verfügung und steht damit nicht in Konkurrenz zu bereits bestehenden Angeboten. Wir Beraterinnen sind ausschließlich dem Ratsuchenden selbst verpflichtet.

Wir bieten unsere Sprechstunden auch in den Räumen der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe an.

Jeden Dienstag, 09.30 – 12.00 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts Bruchsal.

Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr – 14-tägig in ungeraden Wochen in den Räumen des Pflegestützpunkts Ettlingen

Jeden Freitag, 09.30 – 12.00 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts Bretten.

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
- um Sperrmüll anzumelden, Tel. 0800/2982030
- Mülltonne bestellen, Tel. 0800/2982020
- Reklamationen., Tel. 0800/2160150

Wir gratulieren



Altersjubilare

30.03. Wolfgang Gsell	70 Jahre
31.03. Wolfgang Beck	70 Jahre
01.04. Gerhard Weiß	79 Jahre
02.04. Horst Brech	, 79 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg

Spruch der Woche

Viele Dinge ergreifen das Auge, folge aber nur den Dingen, die das Herz ergreifen.

(Altes indisches Sprichwort)